

Januar 2011 **Barbinger Informationsblatt**



Herausgeber: Gemeinde Barbing · Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Tel. 0 94 01/92 29-0 · Fax 0 94 01/8 03 95 · www.barbing.de

Einwohnerzahl: 5.198

Barbing's Zukunft

Wir weisen noch einmal auf die Bürgerbefragung hin und danken allen, die sich beteiligen. Alle Bürgerinnen und Bürger haben noch die Möglichkeit bis zum 31. Januar den Fragebogen in den Briefkasten im Rathaus ein zu werfen. Wenn Sie in Ihrem Haushalt noch einen weiteren Fragebogen ausfüllen wollen, und somit die Zukunft Barbings mitgestalten, können Sie auf der Gemeindeverwaltung noch weitere Exemplare holen.

Ihr Arbeitskreis Ortsentwicklung und die Gemeinde Barbing

Neujahrsbegegnung im Rathaussaal – 500 geladene Gäste die sich ehrenamtlich engagieren

Mit einem Empfang, als kleines Dankeschön für alle Ehrenamtlichen, ist die Gemeinde Barbing ins Neue Jahr gestartet.



Bürgermeister Albert Höchstetter und seine Stellvertreter Elisabeth Regensburger und Hans Thiel ließen es sich nicht nehmen, die etwa 500 geladenen Gäste persönlich per Handschlag zu begrüßen, die sich durch ihr großartiges ehrenamtliches Engagement im öffentlichen und kirchlichen Leben auszeichnen sowie die Leiter der Grundschule und Kindergärten, Vertreter der Polizei und Feuerwehr, aber auch die überregional erfolgreichen Sportler.

Die guten Zukunftschancen der wirtschaftlichen Entwicklung in der Region Regensburg seien Herausforderung, auch bei der gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklung der Dörfer große Anstrengungen zu unternehmen, dessen Schwerpunkt derzeit die Unterstützung der Familien bei Betreuung und Bildung der Kinder sei. Nach der Generalsanierung der Grundschule, konnte nunmehr der Kindergarten Barbing erneuert sowie der Kindergarten Sarching um eine Gruppe erweitert und erstmals in der Gemeinde eine Kinderkrippe angegliedert werden. Neben Kindergarten und Schule spiele vor allem die Jugendarbeit der Vereine eine große Rolle. Das vielfache Angebot der Vereine und der Kirchengemeinden versuche die Gemeinde durch gezielte Jugendförderung zu unterstützen. An dieser Stelle bedankte sich das Gemeindeoberhaupt ganz herzlich bei allen Jugendbetreuern und Führungskräften, denn wenn sich Eltern, Vereine und gar das ganze Dorf um die Entwicklung der Jugend bemühen, habe die Gemeinde finanzielle Spielräume das Vereinsleben insgesamt zu fördern. Gerade die Vereinszentren in allen Dörfern haben dem regelmäßigen Zusammentreffen der Senioren,

eine große Chance eröffnet. In den Bemühungen um mietbaren Wohnraum für ältere und pflegebedürftige Menschen, sei man vor wenigen Tagen einen deutlichen Schritt voran gekommen, ließ Höchstetter wissen. Auf dem Grundstück neben der Raiffeisenbank werden 12 Wohnungen errichtet, für die ein Pflegedienst vor Ort zur Verfügung stehe. „Wenn wir das Bemühen in unseren Vereinen und Kirchengemeinden um unsere Jugend, aber auch um unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger verknüpfen, so kann ein soziales Netzwerk entstehen, mit dem wir für die Entwicklung in die Zukunft gerüstet sind“, betonte das Gemeindeoberhaupt, der es als eine weitere Aufgabe sieht, die kulturelle Entwicklung in den Dörfern voranzubringen. Gerade die Neugestaltung des Kirchplatzes in Barbing, aber auch der Dorfplatz in Friesheim sowie das Naturdenkmal Rinsen in Sarching, haben dazu neue Perspektiven eröffnet.



Im letzten Jahr wurde mit der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes begonnen, der die räumliche Entwicklung der Dörfer nach außen, aber vor allem auch die innere Entwicklung mit Blick auf den Strukturwandel in den Dörfern beinhaltet, um deren zukünftige räumliche Entwicklung zu lenken.

In Zukunft wolle man sich auch der Stärkung der Naturräume zuwenden, gerade der wunderbare Naturraum des Donaubogens biete der Naherholung eine einmalige Chance.

Mit 54 Geburten (bei 36 Sterbefällen) und über 30 Eheschließungen wurden die positiven Zahlen des Vorjahres sogar noch übertroffen, freute sich Bürgermeister Höchstetter. Auch dies sei in seinen Augen ein Zeichen, dass die Bürger sich in der Gemeinde durchaus wohl fühlen.

Wichtige Informationen in und um Barbing

Das nächste Barbinger Informationsblatt erscheint voraussichtlich um den 25.02. (Nr. 02/11)

Annahmeschluss Dienstag, 15.02. um 12 Uhr · Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

Bereitschaft/Notfall - Bauhof Gemeinde Barbing Telefon 0160 97862416

1 Hör- und Sprachtest für Kinder:

„pädagogisch-audiologischer Sprechtag“.
Termin: 24.03. Beim Landratsamt Regensburg, Gesundheitsamt, Sedanstr. 1, besteht die Möglichkeit, hör- und sprachauffällige Kinder vorzustellen. Die Beratung wird von Frau Vogel, Lehrerin am Institut für Hörgeschädigte in Straubing, durchgeführt. Durch versch. Tests wird überprüft, ob das Kind richtig hört oder altersgemäß spricht. Bei Auffälligkeiten erhalten die Eltern Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. Die Beratung ist kostenlos! Um eine tel. Anmeldung beim Gesundheitsamt wird gebeten, Tel.: 0941/4009-883.

2 Behindertenberatung des Gesundheitsamtes:

Für Personen mit psychischen Behinderungen, chronisch-organischen Erkrankungen, Körper-, Hör- und Sehbehinderungen, Sprachauffälligkeiten sowie geistigen Behinderungen und deren Angehörige findet im Rathaus Neutraubling jeweils Donnerstag von 13.30 - 17.00 Uhr statt. Die Beratung ist vertraulich, sie steht jedermann offen und erfolgt kostenlos. Auf Wunsch können Hausbesuche durchgeführt werden.

Termine: 10.02.11, 10.03.11, 14.04.11

Apotheken-Notdienste

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt früh um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

28.01. Schloß-Apotheke, Altglofsheim	
29.01. Neue-Apotheke, Neutraubling	
30.01. Regenbogen Apotheke, Obertraubling	
31.01. Adler-Apotheke, Neutraubling	
01.02. Apotheke im Globus, Neutraubling	
02.02. St.-Michael-Apotheke, Köfering	
03.02. Engel-Apotheke, Barbing	
04.02. St. Georgs-Apotheke, Obertraubling	
05.02. Moritz Apotheke, Neutraubling	
06.02. Schloß-Apotheke	
07.02. Neue-Apotheke	17.02. Regenbogen-Apotheke
08.02. Regenbogen Apotheke	18.02. Adler Apotheke
09.02. Adler Apotheke	19.02. Apotheke im Globus
10.02. Apotheke im Globus	20.02. St. Michael-Apotheke
11.02. St. Michael-Apotheke	21.02. Engel-Apotheke
12.02. Engel-Apotheke	22.02. St.-Georgs-Apotheke
13.02. St.-Georgs-Apotheke	23.02. Moritz-Apotheke
14.02. Moritz-Apotheke	24.02. Schloß-Apotheke
15.02. Schloß-Apotheke	25.02. Neue-Apotheke
16.02. Neue-Apotheke	26.02. Regenbogen-Apotheke



3 Wir weisen darauf hin, dass RVV-Tickets auch in der Gemeindeverwaltung, Zimmer 2, erworben werden können.

4 Broschüren

Die Broschüren „Kirchplatz Barbing“ und „Friesheim – Dorferneuerung schafft Leben“ sind für je 2 Euro beim Meldeamt im Rathaus erhältlich.

5 Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Mittwoch 10 bis 12 Uhr, Freitag 14 bis 17 Uhr, Samstag 9 bis 12 Uhr

6 Restmülltonne: 07.02., 21.02., 07.03.

Papiertonnen:

Gemeinde Barbing 09.02., 10.03., 08.04.
für Sarching 31.01., 28.02., 28.03.

Umweltmobil:

Fr. 18.3., 14.00-17.00 Uhr, Barbing Wertstoffhof
Sa. 30.4., 09.00-12.00 Uhr, Mintraching Wertstoffh.
Sa. 07.5., 08.00-12.00 Uhr, Obertraubl. Wertstoffh.

Altreifen: Do., 31.03.

7 Regensburger Verkehrsverbund (RVV) erhöht Fahrpreise ab 01. Januar 2011

Bisherige Einzel-, Streifen- und Tages-Tickets können noch bis 28.02.2011 genutzt werden. Danach werden sie ungültig, können jedoch noch bis 30.04.2011 (Ausschlussfrist) im RVV-Kundenzentrum zur Erstattung eingereicht werden. Soweit für den Januar 2011 noch bisherige Monats-Tickets oder Öko-Tickets verkauft wurden, bleiben diese Karten weiter gültig. Die neuen Preistabellen gibt es auch im Internet unter www.rvv.de

8 Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass die Ablagerung von Restmüll, Gartenabfällen, Tiermist o.ä. auf den gemeindlichen Grünflächen strengstens untersagt ist.

NACHRUF

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Barbing nehmen Abschied von

Pfarrer Johann Baptist Striegl

Bischöflich Geistlicher Rat
Pfarrer der Pfarrei Illkofen von 1974 – 2001

Wir danken für sein segenreiches Wirken als Pfarrer. Sein fröhliches und menschenfreundliches Wesen bleibt in unserer Erinnerung.

Möge ihm das ewige Licht leuchten.

Gemeinde Barbing
Bürgermeister Albert Höchstetter
Gemeinderat Barbing

Aufgeweckte Viertklässler fragen Bürgermeister Löcher in den Bauch

Kämmerer Martin Eicher zeigte sich schwer beeindruckt von dem Wissen der Viertklässler, die im Rahmen ihres Heimat- und Sachkundeunterrichts mit Rektor Karl Appl eine Exkursion ins Rathaus unternahmen.



Für die Neun- und Zehnjährigen, auf deren Stundenplan derzeit die Gemeindeverwaltung, Bürgermeisteramt und Wahlen steht, waren die Wegweiser Kämmererei, Einwohnermeldeamt oder Standesamt keine Fremdwörter, sie wussten schon ganz genau, welche Aufgaben die einzelnen Ämter zu erfüllen haben. Den Besuch im Rathaus nutzten die Kinder natürlich, um dem Bürgermeister Löcher in den Bauch zu fragen, dabei brachte den Bürgermeister so manche Frage zum Staunen über die gute Vorbereitung, aber auch das Schmunzeln konnte er sich bei so mancher Frage nicht verkneifen. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Martin Grundner

Garten- und Landschaftsbau



Neu- und
Umgestaltung
von Gartenanlagen

Pflasterarbeiten rund
ums Haus mit Granit-
und Betonsteinen

Baggerarbeiten
aller Art

Brunnstraße 5 · 93092 Barbing-Altach

Tel. 0 94 81 - 81 04 · Mobil 0160 - 90 51 36 46

Praxis für Podologie

Röhrl

Praxiszeiten und Tel. 09401/1084

Montag-Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Mo. und Do. 13.00 - 18.00 Uhr

medizinische
Fußpflege

Auch speziell für Diabetiker

Wenn gesundheitlich bedingt auch Hausbesuche
Neutraubling - Marktplatz 3 (BRK-Heim)

www.podologie-roehrl.de

Jahresabschlussfeier der Feuerwehr Barbing

In einem sehr gut besuchten Gerätehaus der Barbinger Feuerwehr fand die Jahresabschlussfeier der Floriansjünger statt.

Zu Beginn der Abschlussfeier begrüßte der erste Kommandant, Siegfried Gehringer, die zahlreich erschienenen Mitglieder und freute sich, dass auch Bürgermeister Albert Höchstetter und Kreisbrandmeister Franz Schweiger der Einladung gefolgt waren. Gehringer berichtete anschließend, dass die Barbinger Wehr in diesem Jahr bisher bei 89 Einsätzen beteiligt gewesen sei und erstmals 35 Übungsveranstaltungen in einem Jahr durchgeführt worden seien. Auch eine Erste Hilfe Gruppe war ins Leben gerufen worden und umfasst mittlerweile acht Mitglieder. „Es ist sehr beruhigend, dass wir in Zukunft von ausgebildeten Ersthelfern bei unseren Einsätzen unterstützt werden“, sagte Gehringer und unterstrich die wichtige Bedeutung, die der neugegründeten Gruppe um Jugendwart Fabian Kaptein zukommt. Im Namen der gesamten Barbinger Feuerwehr bedankte sich Gehringer auch bei den Hausmeistern Gerd Kieser und Heinz Schreiner für die geleistete Arbeit. „Es gibt selten ein so sauberes Gerätehaus, denn wir haben zwei hervorragende Hausmeister“, meinte Gehringer und überreichte an beide ein Präsent. Gehringer dankte auch Gerda Schiekofer, die jederzeit unentgeltlich die Einsatzbekleidung in Topzustand bringe, und überreichte einen Gutschein als kleine Anerkennung.



Im Anschluss zollte Bürgermeister Albert Höchstetter den fleißigen Feuerwehrern großen Respekt. „Es gebührt Euch großer Dank seitens der Gemeinde und der gesamten Bürgerschaft, dass ihr Verantwortung für Eure Mitmenschen übernommen habt“, erklärte das Gemeindeoberhaupt. Auch die vorbildliche Nachwuchsarbeit und die zahlreichen, engagierten Jugendlichen lobte Höchstetter. „Es freut mich ganz besonders, dass die Hälfte der heute anwesenden Mitglieder Jugendliche sind. Ich ziehe vor dem Feuerwehrynachwuchs den Hut, denn es ist nicht selbstverständlich, dass man sich in der Freizeit darauf vorbereitet, anderen Mitmenschen zu helfen“, sagte Bürgermeister Höchstetter und forderte die Jugendlichen auf, auch weiterhin der Feuerwehr treu zu

bleiben. Abschließend bedankte er sich bei der gesamten Truppe, die auch in diesem Jahre wieder ehrenamtlich wertvolle Hilfe an den Mitmenschen geleistet hatte.

Nach den Grußworten des Bürgermeisters bedankte sich auch Vorstand Stefan Bösmiller bei allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für die hervorragende Zusammenarbeit im Jahr 2010. Danach ließ Schriftführer Christian Schindlbeck mit einer ansprechenden Dia-Show das Jahr 2010 Revue passieren. So beteiligte sich die Freiwillige Feuerwehr Barbing an einem Fußballturnier der Tegernheimer Wehr, absolvierte anspruchsvolle Atemschutzlehrgänge sowie Truppenausbildungen und war bei zahlreichen Verkehrsunfällen gefordert. Auch bei einem Waldbrand in Bach, einem Großbrand in einem Neutraublinger Fitnessstudio sowie einem Etikettiermaschinen-Hersteller in Unterheising leistete man souverän Hilfe gegen die Flammen.

Den Höhepunkt des Abends markierte eine Dia-Show mit Bildern aus dem Barbinger Gemeindearchiv.

Bericht und Foto: Philipp Seitz

Jeden Monat **Barbinger Informationsblatt**



Ausgabe	Erscheinungstag	Annahmeschluß
1-II	28.01.2011	18.01.2011
2-II	25.02.2011	15.02.2011
3-II	25.03.2011	15.03.2011
4-II	29.04.2011	19.04.2011
5-II	27.05.2011	17.05.2011
6-II	01.07.2011	21.06.2011
7-II	29.07.2011	19.07.2011
8-II	26.08.2011	16.08.2011
9-II	30.09.2011	20.09.2011
10-II	28.10.2011	18.10.2011
11-II	25.11.2011	15.11.2011

Weihnachtsausgabe

Bitte rechtzeitig anmelden!

12-II **23.12.2011** 13.12.2011

Aus technischen Gründen nehmen wir nach Redaktionsschluß nichts mehr an.

Erste Hilfe Gruppe bei FFW Barbing - fundierte Ausbildung für Notfall

Die Herausforderungen der freiwilligen Feuerwehren waren noch nie so groß wie heute. Während sich früher deren Aufgaben auf das Löschen von Bränden konzentrierten, beziehen sich heute die Großzahl der Einsätze im technischen Hilfebereich. Vor Beginn seiner Grundausbildung absolviert jeder Feuerwehrekamerad einen 16-stündigen Ersten Hilfe Kurs. Die vielfältigen Aufgaben zeigen jedoch, dass dieser nicht immer ausreichend ist um schwer verletzte Personen, die beispielsweise in Fahrzeugen eingeklemmt sind, bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu versorgen. Auf Initiative von Kommandant Siegfried Gehringer fand sich im Juli eine Erste-Hilfe-Gruppe zusammen, um auch für diese Ernstfälle bestens gerüstet zu sein und die Sicherheit zu gewährleisten. Im August schaffte man zudem einen Sanitätsrucksack nach Din-Vorschrift an, der aber aufgrund der bereits gesammelten Erfahrungswerte zusätzliche Notfallpakete enthält, die von den Barbinger Feuerwehkräften zusammen gestellt wurden. Bei den monatlichen Übungen der Ersten-Hilfe-Gruppe, die parallel zur Ausbildung im technischen Hilfebereich laufen, wird auf die Grundlage des Ersten-Hilfe-Kurses aufgebaut und in Zusammenarbeit mit Rettungssanitätern Auf-

gaben nach Fallbeispielen abgearbeitet. Derzeit engagieren sich acht Personen in der Ersten-Hilfe-Gruppe unter Leitung von Rettungsdienstshelfer und aktivem Feuerwehrmann und Jugendwart Fabian Kaptein.



Klaus Mederer, Andreas Seitz, Florian Lex, Markus Niebauer, Michael Niebauer, Jürgen Lang sowie Fabian Kaptein sind mit großem Engagement bei der Sache, um in Zukunft die Verletzten bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes zu versorgen, aber auch um den Rettungsdienst bei der Versorgung der Notfallpatienten effektiv zu unterstützen und in Zukunft für Barbinger Bürger die Sicherheit der Erstversorgung zu gewährleisten. Bereits im Januar wird ein erneuter Erster-Hilfe-Kurs für alle Feuerwehrekameraden mit Unterstützung von Rettungssanitätern angeboten. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Aus dem Standesamtregister Dezember 2010 bis Januar 2011

Geburten

- am 17.12. Simone Franziska
Ostermayer Petra und Markus, Illkofen
- am 28.11. Jana Marie
Kronforst Alexandra und Michael Mainka,
Barbing
- am 16.12. Tim Rainer Lutz
Leonhardt Heike und Merkel Karsten,
Barbing
- am 27.12. Leon David
Schulze Johanna und Marcus, Barbing
- am 14.12. Kathrina Anna
Winter Petra und Armin, Eltheim
- am 19.12. Korbinian Rupert
Bräu Sonja und Tobias, Barbing

Eltern, die der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes zustimmen, geben bitte unter der
Tel. 0 94 01 / 92 29 17 Bescheid.

Eheschließungen

- am 30.12. Ferstl Georg und Christine, Illkofen
- am 21.12. Hübl Rainer und Claudia, Eltheim

Sterbefälle

- am 22.12. Heimerl Alfons, Eltheim
- am 12.12. Parzefall Philomena, Barbing
- am 22.12. Pfeiffer Josef, Friesheim
- am 04.01. Ospald Isolde, Unterheising
- am 28.12. Zachau Maria, Sarching
- am 15.01. Gallert Rosemarie, Barbing
- am 19.01. Margot Scheuerer, Barbing



PLENTINGER

PFLASTER - GARTEN & BAGGERARBEITEN

St.-Martin-Str. 8 • 93092 Barbing/Illkofen
Tel: 0 94 81 / 14 61 • Fax: 0 94 81 / 24 63 99 • Mob. 0170 / 606 80 32
Email: hi.plentinger@vr-web.de

Al Gabbiano

Eiscafé · Pizzeria · Restaurant

Frische Muscheln

Jede große Pizza (ø 34 cm)
vom Holzbackofen
zum Mitnehmen 6,50 €



Schlesische Straße 46
Im Ladenzentrum
93073 Neutraubling

Öffnungszeiten:
täglich durchgehend von 11 bis 24 Uhr geöffnet



Telefon (09401) 1068

3100 Euro für Aktion Sternstunden

„Wenn man die Schicksale der Menschen am „Tag der Sternstunden“ im Bayerischen Rundfunk gesehen hat, dann weiß man, dass sich die durchgefrorenen Finger beim Barbinger Adventsfenster gelohnt haben“ lobte Bürgermeister Albert Höchstetter das Engagement der Barbinger Vereine bei der Scheckübergabe für die Aktion Sternstunden des Bayerischen Rundfunks. „Aus dem Adventsfenster der Vereine habt ihr für die Menschen die Hilfe brauchen, wirklich was gemacht“, zollte er den Vereinen mit den anwesenden Vereinsvorständen großen Respekt. Selbst Gerhard Schiechel, Studioleiter des Regionalstudios Ostbayern des Bayerischen Rundfunks staunte, als ihm Feuerwehrvorstand Stefan Bösmiller und die Vorstände aller beteiligten Vereine die beiden Schecks in einer Gesamthöhe von 3100 Euro überreichten.



Der stattliche Betrag war bei der Premiere des „Adventsfensters der Barbinger Vereine“ am Dritten Advent auf dem Kirchplatz in Barbing zusammen gekommen. Dabei legten sich die Vereine auf Initiative der Feuerwehr Barbing mächtig ins Zeug. Fleißig wie bei den Weihnachtswichteln bastelten Frauenbund, Schule, Mutter-Kind-Gruppe und Kindergarten wunderschöne Sterne, die gegen eine Spende zugunsten von „Sternstunden“ angeboten wurden. Feuerwehr, Krieger- und Reservistenkameradschaft, OGV, Sport- und Schützenverein sorgten mit Grill sowie Glühweinstand sowie mit selbst gebackenen Lebkuchen, gebrannten Mandeln, Flammkuchen und frisch gebackenem Brot bestens für das leibliche Wohl. Auch dieser Reinerlös kam der „Aktion Sternstunden“ des Bayerischen Rundfunks zugute. Aber die Vereine sorgten auf dem Kirchplatz nicht nur für

Herzlichen Dank
für die Glückwünsche und Geschenke zu meinem

85. Geburtstag

Besonderen Dank an Herrn Bürgermeister Höchstetter für die Glückwünsche der Gemeinde, der Gemeindereferentin Frau Felenda, dem Kath. Frauenbund, dem Obst- und Gartenbauverein, allen Verwandten, Bekannten und meiner Familie.

Sarching, im Januar 2011 Adelheid Zibauer

eine adventliche und kulinarische, sondern auch eine kulturell anheimelnde Atmosphäre, die ihren Höhepunkt in verschiedenen musikalischen Aufführungen mit den Kindern aus Schule und Kindergarten, Jugendblaskapelle, Männersdreigesang, Männer- und Kirchenchor sowie einem Vortrag der Barbinger Theatergruppe und der ehemaligen Konrektorin Margina Goß und letztendlich der feierlichen Segnung der Dorfkrippe fand. Viele hunderte Besucher tauchten an diesem Tag nur zu gerne in eine zauberhaft stimmungsvolle Vorweihnachtszeit ein. Feuerwehrvorstand Stefan Bösmiller dankte bei der Scheckübergabe vor allem der großartigen Unterstützung aller beteiligten Vereine und Akteure sowie Bürgermeister Albert Höchstetter und den Gemeinderäten sowie den Mitarbeitern des Bauhofes, die ihre Freizeit opferten, aber natürlich auch den vielen Besuchern des Adventsfensters, ohne die diese Veranstaltung gar nicht möglich gewesen und die stattliche Spendensumme gar nicht zustande gekommen wäre. Gerhard Schiechel zeigte sich von dem großartigen Ergebnis der Barbinger Vereine mächtig beeindruckt. Er dankte im Namen aller bedürftiger Kinder, die mit diesem Geld unterstützt werden können. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Reinhold Reinhardt GmbH



Heizung - Lüftung - Sanitär
Klimaanlagen - Solaranlagen

Tel. 09401/2531 Fax: 09401/4773
93092 Barbing, Benzstraße 3

<http://www.reinhold-reinhardt-gmbh.de>
e-mail: kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de



Franz Fellerer Malermmeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18
Fax: 0 94 01/ 8 91 53

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de

WIR MÖCHTEN UNS BEDANKEN

bei Herrn Pfarrer Dr. Konrad für seine würdevollen Worte
zum Tode von unserem Opa

Herrn Walter Vogl

beim Kirchenchor für's Requiem, bei der FFW Barbing für den Kranz
und die Bläser, bei Fr. Elisabeth Schrödl von der Fa. Friede für die
liebevolle Begleitung vom Anfang bis zum Schluß.
Danke auch allen Verwandten, Nachbarn und Freunden für liebe Worte,
Karten und Grüße.

In stiller Trauer
Familie Weichenhain

Verabschiedung Frau Wilhelm

Frau Marlies Wilhelm kam 1993 von Wörth a.d. Donau zur Gemeinde Barbing. Sie war seitdem für die Abwicklung aller Zahlungsgeschäfte in der Gemeindegasse verantwortlich. Nach dieser langjährigen Tätigkeit trat sie nun am 7. Januar 2011 den Gang in den Ruhestand an, genauer gesagt begab sie sich in die Freizeitphase der Altersteilzeit.



Bei einer kleinen Feierstunde in der Rathausgaststätte verabschiedete Herr 1.Bgm. Höchstetter die langjährige Mitarbeiterin und bedankte sich bei ihr für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Er würdigte die Korrektheit und Kollegialität von Frau Wilhelm und wünschte ihr nun im wohl verdienten Ruhestand viel Glück, Zufriedenheit und gute Gesundheit. Der begeisterten „Gartlerin“ überreichte er ein „Blumenschiff“ und wünschte ihr weiterhin viel Muße für ihr schönes Hobby – dies natürlich zusammen mit ihrem Gatten.

Auch die Kolleginnen und Kollegen überreichten der geschätzten Mitarbeiterin ein kleines Präsent und

hoffen auf ein gelegentliches Wiedersehen beim Betriebsausflug und sonstigen kleinen Feierlichkeiten. Sie bedankten sich bei ihr für ihre Hilfsbereitschaft und gaben der Hoffnung Ausdruck, dass Frau Wilhelm nun zu all den Tätigkeiten kommen möge, die bisher hinten angestellt werden mussten.

OGV sammelte die alten Christbäume ein

In Barbing, Unterheising und Irl ist es schon zur guten Tradition geworden, am Samstagmorgen, nach dem Dreikönigstag die abgeschmückten Christbäume an den Straßenrand zu legen, damit sie die fleissigen Helfer des Obst- und Gartenbauvereins Barbing auf dem Häckselplatz entsorgen. Auch in diesem Jahr sammelte der OGV Barbing wieder fleissig und natürlich kostenlos, die ausrangierten Weihnachtsbäume ein. Bereits um 9 Uhr morgens trafen sich Vize-Vorstand Karl-Heinz Till und die fleissigen Helfer Armin Schnurrer, Lorenz Schnurrer, Raimund Schnurrer, Max Pregler und Horst Oppowa sowie die beiden Fahrer Karl-Heinz Haslbeck und Robert Böhm mit ihren Schleppern und Anhängern vor dem Rathaus Barbing. Karl-Heinz Haslbeck und Max Pregler hatten derweil schon einmal eine Tour durch Unterheising erledigt.



Trotz des unbehaglichen Regenwetters und der recht frischen Temperaturen an diesem Morgen waren alle voller Tatendrang. Aber einem echten „Gartler“ machen auch solche Widrigkeiten nichts aus und so wanderten fast 450 Tannenbäume, aufgeteilt auf 12 Wagenfahrten, auf den Häckselplatz. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

**Ambulante
Dienste**



KROMPASS

Alten- und Krankenpflege

Evi Krompass

Bischof-Sailer-Straße 10 - 93092 Barbing

Tel. 09401 / 527992 - Fax 09401 / 527991 - Mobil 0170 / 9970305

Helfen ist unser Auftrag

Einsatzgebiet: Regensburg Umland Ost

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Neutraubling,

Mintraching, Geisling, Pfatter, Donaustauf, Tegernheim

Wir arbeiten in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst

Culligan®

Müller Wasseraufbereitung GmbH

*Haushaltsfilter · Wasserenthärtungsanlagen · Schwimmbadfilter
und Schwimmbadtechnik*

Beratung, Verkauf und Montage alles aus einer Hand

Waldstraße 10 · 93092 Barbing-Illkofen

Tel. (09481) 1473 · Fax (09481) 8182

Barbing's Zukunft gemeinsam gestalten - Arbeitskreismitglieder übergeben Fragebögen an Barbings Haushalte

Der Arbeitskreis „Ortsentwicklung“ hat in den nächsten Tagen ein ehrgeiziges Ziel: 1200 Fragebögen und genau so viele Äpfel werden sie an die Haushalte von Barbing verteilen und die Fragebögen wieder einsammeln. Die Meinung der Bürger ist für Barbing's Zukunft wichtig, denn man will sie gemeinsam mit ihnen gestalten.



Bereits mit dem Auftakt der Bürgerversammlung im September 2010 ist der Startschuss für die Bürgerbeteiligung zum Ortsentwicklungskonzept von Barbing gefallen. Schon damals fand sich der Arbeitskreis zusammen. Nun geht es in die nächste Phase: Anhand einer Fragebogenaktion sollen nun die Bürgerinnen und Bürger von Barbing ihre Wünsche und Vorstellungen in Hinblick auf die weitere Entwicklung ihres Dorfes einbringen. Kontinuierlich wird in der Gemeinde Barbing an der Umsetzung des Leitbildes, das schon zusammen mit der Bürgerschaft erstellt wurde, gearbeitet. In diesem Rahmen beteiligt sich die Gemeinde an einem von Bund und Land geförderten Programm zur Stärkung und Weiterentwicklung von Ortszentren. Anhand einer Fragebogenaktion bietet sich nun für alle Bürger die einmalige Chance, die Ortsentwicklung selbst in die Hand zu nehmen sowie Ideen und Visionen zu entwickeln, aber auch konkrete Signale zu setzen, in welchen Bereichen sie

Handlungsbedarf sehen, sei es beim Ausbau des kulturellen Angebotes, Freizeitangebote, medizinische Versorgung oder Parkmöglichkeiten. Bürgermeister Albert Höchstetter betonte, wie wichtig die Meinung der Bürger sei, denn man wolle wissen, was die Bürger bewege um auch später eine langfristige Perspektive für Handlungsansätze zu gewinnen, denn an einigen Stellen im Dorf stehen Veränderungen an, die man gemeinsam gestalten müsse, wie beispielsweise das Rathausumfeld mit dem gegenüberliegenden Wertstoffhof, verschiedene Straßenzüge wie Frühlingsstraße, Margaretenstraße, Neutraublingerstraße oder der Bereich um die Schule. „Wenn wir nichts planen, haben wir zwar kein Geld ausgegeben, aber die Veränderungen werden trotzdem stattfinden, dann aber nicht so, wie wir es wollen“, so Bürgermeister Albert Höchstetter, deshalb brauche man die Meinung von allen. Dabei gehe es nicht nur um bauliche Entwicklungen, sondern es werden auch die Aspekte, wie Wirtschaft, Umwelt, Freizeit, Verkehr, Mobilität, Bildung, Einzelhandel und Gastronomie berücksichtigt werden, bekräftigte Dr. Klaus Zeitler. Von SIREG wurde anhand der Themen der Fragebogen ausgearbeitet. Am Donnerstagabend konnten Bürgermeister Albert Höchstetter und Dr. Klaus Zeitler den Arbeitskreismitgliedern die druckfrischen Fragebögen aushändigen. Der Arbeitskreis „Ortsentwicklung“ hat in den nächsten sieben Tagen ein ehrgeiziges Ziel: 1200 Fragebögen und genau so viele Äpfel werden sie in den nächsten Tagen persönlich an die Haushalte von Barbing verteilen und nach gut einer Woche, die Fragebögen auch wieder einsammeln. Natürlich können die Fragebögen auch in den Briefkasten des Rathauses eingeworfen werden. Je mehr ausgefüllte Fragebögen zurücklaufen, desto besser und genauer können die Bedürfnisse der Bürger ausgewertet werden. Die Auswertung selbst übernimmt die Firma Sireg und das Ergebnis wird im März präsentiert. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Aus der Jahreshauptversammlung des TV Barbing

Mit einer guten Nachricht überraschte Gemeinderat Hans-Joachim Klotz die Anwesenden der Jahreshauptversammlung des TV Barbing und sorgte bei Vorstand Paul Jogsch für freudiges Herzklopfen. „Bei der Festschreibung des neuen Flächennutzungsplanes ist eine Erweiterung des Sportgeländes nach Norden vorgesehen“ ließ er wissen. Dies sei der erste und zudem für den TV Barbing ein sehr bedeutsamer Schritt, weil er einen zukunftssträchtigen Prozess einleite, resümierte Klotz. Dass sich daran Grundstücksverhandlungen anschließen und die Gemeinde Barbing das Geld in die Hand nehmen müsse, dies stelle nach dieser Entscheidung eine logische Konsequenz dar. Vorstand Paul Jogsch, zeigte sich angesichts dieser guten Nachricht sehr berührt und sicherte bereits im Vorfeld zu, dass man kräftig mit anpacken werde. „Eine tolle Nachricht“ so Jogsch, dies sei eine Investition in die Zukunft und die Jugend. Vorstand Paul Jogsch, der zuvor die 89 Mitglieder sowie Gemeinderäte und Ehrenvorstand Willi Etz aufs Herzlichste Willkommen hieß, ließ das Jahr des TV Barbing mit seinen zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten noch einmal Revue passieren, nicht ohne den zahlreichen ehrenamtlichen Trainern und Betreuern sowie den Sponsoren und Gönnern für ihr unermüdliches Engagement seinen Dank auszusprechen. Während man 34 Vereinsmitgliedern zu runden Geburtstagen gratulierte, gab man den vier Mitgliedern Anton Wild, Helmut Beutl, Klaus Stecher und Wolfgang Schindlbeck senior das letzte Geleit. Eine hervorragende Teilnahme bescheinigte Jogsch den Mitgliedern bei den kirchlichen Festen und gemeindlichen Veranstaltungen. Nicht ganz so gut wie man es sich wünschte, sei der Besuch des Lumpenballs gewesen, aber vielleicht werde es in diesem Jahr besser, sah Jogsch positiv in die Zukunft. Erstmals nach über 20 Jahren habe der TV Barbing wieder ein Preisschafkopfturnier ausgerichtet, mit den 44 Teilnehmern zum Wiedereinstieg könne man durchaus zufrieden sein. Zum dritten Mal in Folge sei

die Christbaumversteigerung ein voller Erfolg gewesen, so Jogsch, der betonte, dass die Einnahmen aus dieser Aktion für den Verein unverzichtbar seien. Zur großen Freude des Vorsitzenden sei man auch im baulichen Bereich im vergangenen Jahr sehr aktiv gewesen. Neben der Erweiterung einer Umkleide im Keller für Kleinfeldspieler, habe man zudem hinter dem Tor eins ein Fangnetz errichtet sowie eine neue Flutlichtanlage installiert. Hier dankte er vor allem der Firma Otto Zimmer, die die komplette Stahlkonstruktion gespendet und kostenlos errichtet habe. Dank gebühre hier auch der Elektrofirma Geserer sowie der Gemeinde Barbing. Schriftführer Anton Pfister berichtete über die sehr positive Mitgliederentwicklung, inzwischen zähle der Verein 912 Mitglieder. Trotz zahlreicher Spenden schlugen die baulichen Maßnahmen mit 6112 Euro zu Buche, berichtete Kassier Toni Mahal in seinem Kassenbericht. Besonders erfreut zeigten sich Fußball-Abteilungsleiter Ulli Lauterbach über die gesponserten Trainingsjacken, Trikots, Aufwärm-Shirts und T-Shirts für Spieler und Fans der Seniorenmannschaften. Mit Bildern dankte man den Gönnern Otto Zimmer, Marion Haimerl, Maria Seidl, Rainer Lattus, Andi Hermann und den Brüdern Alexander und Gerhard Deutsch. Im Anschluss zogen die einzelnen Abteilungsleiter Bilanz und ließen das Jahr mit den sportlichen Erfolgen Revue passieren. Bericht: Christine Kroschinski

Für die Glückwünsche und lieben Worte
zu unseren

DIAMANTENEN HOCHZEIT

möchen wir uns herzlichst bedanken.

Unserer besonderer Dank gilt

Bürgermeister Albert Höchstetter, 3. Bürgermeister Hans Thiel,
Landrat Herbert Mirbeth und Ministerpräsident Horst Seehofer.

Ein herzliches Vergelt's Gott auch an Marille, Peter und Alois Beer
für ihre großartige Unterstützung.

Im Dezember 2010

Resi und Alfons Pflamming



Ambulante Kranken- und Kinderkranken-Pflege St. Michael - Seit 1981



Unsere Leistungen:

- Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt

in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst:

- Essen auf Rädern • Hausnotruf • Fahrdienst

Unser gut ausgebildetes Fachpersonal ist 24 Stunden für Sie erreichbar.

Unsere Einsatzgebiete: Neutraubling

Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach, Eltheim, Harting, Irl und Geisling

St.-Michael-Platz 4 · 93073 Neutraubling Tel. 09401/524592 · Fax 09401/2739 · Funktel. 0171/3762734

Ehrungen beim TV Barbing

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des TV Barbing konnten 16 Mitglieder für ihre 25- und 40-jährige Vereinstreue ausgezeichnet werden und neun Mitglieder zu Ehrenmitgliedern ernannt werden. Vorstand Paul Jogsch und Ehrenvorstand Willi Etz überreichten den treuen Mitgliedern Urkunden und Nadeln.



Für 25 Jahre Vereinstreue konnten Christine Grass, Andrea Hroß, Doris Oppowa, Maria Laumer, Christine Lutz, Gabriele Wein, Renate Schrade und Hans Laumer geehrt werden. Seit 40 Jahren halten Manfred Böhm, Rainer Geserer, Gerhard Geserer, Paul Jogsch, Richard Niebauer, Christoph Schindlbeck, Herbert Soller und Peter Wagner dem TV Barbing die Treue. Zu Ehrenmitgliedern wurden Hugo Froschhammer, Ursula Hilscher, Reinhold Hroß, Ludwig Huber, Herbert Judenmann, Hans Laumer, Renate Schrade, Elfriede Stauber und Hans Wolf senior ernannt werden. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Barbinger Tischtennisjugend erfolgreich

Bereits in der letzten Saison freuten sich die Jugendlichen über den Aufstieg in die 2. Tischtennis-Kreisliga und auch heuer war die Mannschaft wieder erfolg-

reich. Nur eine Niederlage mussten die Barbinger gegen Tabellenführer Burgweinting hinnehmen, die restlichen acht Begegnungen entschied man allesamt für sich. Hervorragende 16:2 Punkte und ein souveräner zweiter Tabellenplatz stehen zur Winterpause nun auf dem Konto der Barbinger Jugend; somit wäre man momentan erneut aufstiegsberechtigt.



Der Erfolg ist sicherlich auch ein Verdienst der beiden engagierten Jugendtrainer Christian Dittrich und Rudi Potschatka.

Bericht und Foto: Philipp Seitz

Herzlichen Dank

für die Glückwünsche und Geschenke zu meinem

75. Geburtstag.

Besonders bedanken möchte ich mich für die persönlich und schriftlich ausgesprochenen Glückwünsche und Präsente bei Bürgermeister Albert Höchstetter, Frau Gemeindereferentin Simone Felenda, beim Kreisschützenverband Oberpfalz und Donaugau, der Schützengesellschaft Donaumöwe Barbing, dem Männerchor Barbing, der Jugendblaskapelle Barbing, der Freiwilligen Feuerwehr Barbing, der KRK Barbing und der BRSG Neutraubling.

Dank sagen möchte ich auch allen, die mir schriftlich, mündlich oder telefonisch gratuliert haben, der Sparkasse Barbing und der HypoVereinsbank Regensburg sowie meiner Familie, allen Verwandten, Freunden und Bekannten.

Barbing, im Dezember 2010 **Rudolf Schiekofer**

Durch Bettfedernwäsche – Betten wieder wie neu

Wir waschen in den neuesten Maschinen mit biologischem Waschmittel:

Federn- und Daunenbetten, Syntheticbetten und Matratzenbezüge, sowie jetzt neu auch Naturhaarbetten!

1 Bett

Federn waschen

16.- €

1 Bett-Inlett

Mako-Inlett, Vierkammerstepp 135 x 200 ab **59.- €**

1 Kissen

Federn waschen

8.- €

1 Kissen-Inlett

Mako-Inlett, 80 x 80

ab **9.- €**

Betten **BÖHM**

Regensburg
Eigener Kundenparkplatz

Steinweg 21 + 30
Telefon (09 41) 8 46 35

Aussendungsfeier der Barbinger Sternsinger

Kinder als Könige gekleidet, verkünden die Geburt Jesu und sammeln Spenden für Kinder in Not. „Kurz vor Heilig Dreikönig passiert ein ganz großes Wunder, da verwandeln sich Lausbuben und freche Büchsen in Majestäten und Missionare“ leitete Pfarrer Dr. Werner Konrad die Kindergottesdienst am Sonntagmorgen in der Pfarrkirche St. Martin in Barbing ein.



Auch in diesem Jahr werden in Barbing und Irl Kinder und Jugendliche als Sternsinger durch die beiden Orte ziehen und nach altem Brauch den Segen Gottes in jedes Haus bringen. „Kinder zeigen Stärke“ ist das Motto der diesjährigen Aktion mit deren Erlös aus Deutschland weltweit 3000 Kinderhilfsprojekte unterstützt werden. In diesem Jahr wurde als Beispielland Kambodscha ausgewählt und aus Solidarität machen sich auch die Sternsinger aus Barbing stark für die Kinder aus dem südostasiatischen Land, die immer noch an den körperlichen und seelischen Folgen eines schlimmen Bürgerkriegs leiden müssen. Noch heute treten spielende Kinder und Jugendliche auf vergessene Landminen. In den Wochen der Vorbereitung auf die Sternsingeraktion hörten die Barbinger Ministranten von gleichaltrigen Kindern mit schwersten Behinderungen, die trotz ihres Handicaps den Lebensmut, aber auch die Lebensfreude nicht verloren haben. Für ihre notleidenden Altersgenossen gehen die Barbinger Sternsinger von Tür zu Tür um zu sammeln. Pfarrer Dr. Werner Konrad lobte die Solidarität der Kinder und Jugendlichen und segnete sie, bevor sie ausschwärmten. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Sternsinger Sarching - Solidarität mit behinderten Kindern aller Welt

In prächtigen Gewändern, mit funkelnden Kronen und Turbanen sowie goldenen Sternen waren am Dreikönigstag 31 Sternsinger der Pfarrei Sarching in den Straßen unterwegs, um als „Heilige Drei Könige“ den Segen Christus in die Häuser zu bringen und für notleidende und behinderte Kinder aller Welt zu sammeln. „Kinder zeigen Stärke“ heißt das Leitwort der 53. Aktion des Dreikönigssingen, dessen aktuelles Beispielland Kambodscha ist. In Sarching wurde die Aussendung am Dreikönigstag mit einem Gottesdienst, den Pfarrer Dr. Werner Konrad zelebrierte, gefeiert. Dabei machten die Sternsinger bei den Kyrierufen und den Fürbitten sowie Pfarrer Dr. Konrad bei seiner Predigt darauf aufmerksam, dass gerade behinderte Mädchen und Jungen in vielen Ländern der Welt trotz ihres Schicksals den Lebensmut nicht verloren haben. In vielen Heimen haben die Kinder mit Handicap die Möglichkeit ihre Fähigkeiten zu entwickeln.



Pfarrer Dr. Werner Konrad zollte den Sternsingern großen Respekt und freute sich, dass sich auch in diesem Jahr wieder so viele Kinder und Jugendliche an dieser Solidaritätsaktion beteiligten. Als kleines Dankeschön dürfen die Mädchen und Buben der beiden Pfarreien Barbing und Sarching mit Pfarrer Dr. Werner Konrad in das Spaßbad nach Erding. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Mahal

www.auto-mahal.de



- **Neu- und Gebrauchtwagen**
- **el. Achsvermessung**
- **Unfallinstandsetzung**
- **Klimaservice**

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97

Ordentliche Mitgliederversammlung der Schützengesellschaft

Die Schützengesellschaft Donaumöwe Barbing e.V. am Freitag, 28. Januar 2011 zur Ordentlichen Mitgliederversammlung in der Rathausgaststätte, Vereinszimmer ein. Tagesordnung: Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung, Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, Berichte des Schriftführers, des Schützenmeisters, der Sportleitung und der Jugendleitung. Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer, Beitragsfestsetzung gemäß § 7 der Vereins-Satzung, Termine und Veranstaltungen, Anträge und Verschiedenes. Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten.

Die Vorstandschaft

Schützenverein Gemütlichkeit Sarching e.V.

Der diesjährige Faschingsball zusammen mit der Feuerwehr findet am 12. Februar statt. Das Motto lautet hierzu lautet: „Weiß-Blau“ in Sarching. Durch dieses bayerische Motto und mit der neuen Kapelle „Die Almdudlaa“ verspricht sich die Vorstandschaft einen wesentlich besseren Besuch als im vergangenen Jahr. Selbstverständlich erfolgt der Auftritt des Prinzenpaares mit der Prinzengarde und der Jugendgarde. Einladen möchten wir hierzu alle, die Freude am Tanzen und am Fasching haben.

Zur diesjährigen Jahresabschlussfeier mit Proklamation der Könige und Vereinsmeister konnte Schützenmeister Josef Doblinger zahlreiche Mitglieder begrüßen. Besonders 2. Bürgermeisterin Elisabeth Regensburger, Ehrenschiützenmeister Heinz Semmelmann, sowie die Ehrenmitglieder Erich Gansmeier und Helmut Raith. In diesem Jahr haben 75 Schützen am Weihnachtsschießen teilgenommen. Der älteste mit 85 Jahren war Erich Gansmeier. Dank ging an Vereinswirt Anton Geser für eine Spende von 200,00 Euro. Die jeweils Besten bei den Schießwettbewerben waren: Weihnachtsschießen Schüler/Jugend/Junioren: Susanne Meier, Michael Hullin, Christin Lotter. Wanderpokal Schüler: Christin Lotter. Wanderpokal Jugend: Veronika Hartl. Meisterpokal Schüler/Jugend/ Junioren: Christin Lotter, Ulrike Hartl, Simon Köck. Jahrespokal Schüler: Christin

Lotter, Jahrespokal Jugend: Sebastian Bäuml. Meistbeteiligungspreis Schüler-Jugend: Sebastian Bäuml, Selina Gruber, U.Hartl. Weihnachtsschießen Erwachsene mit LG: Kurt Heller, Heinz Semmelmann, Florian Zweckerl. Weihnachtsschießen mit LP: Birgit Wolfert, Hans Menath, Florian Zweckerl. Wanderpokale: Josef Doblinger, Karl Haslbeck, Kurt Heller, Hubert Goertz, Martin Raith. Bgm.Höchstetter-Pokal: Kurt Heller, Josef Lotter-Gedächtnis-Pokal: Christin Lotter. Meisterscheibe LG: Richard Danner.



Meisterscheibe LP: Gerhard Raith. Jugendkönige: Christin Lotter, Matthias Murr, Sebastian Bäuml. LP-Könige: Anton Poeplau, Martin Raith, Susanne Meier. Schützenkönige LG: Walter Herrmann, Stefanie Heitzer, Günther Ehbauer. Schützenliesl: Andrea Sixt. Am Schluß bedankte sich der 1. Schützenmeister bei allen Vereinsfunktionären mit einem kleinen Geschenk für die geleistete Arbeit das ganze Jahr über. Er gab die nächsten Termine bekannt: 14.Jan: 1 Schießabend, 12.Febr.: Faschingstanz mit der FFW. Bericht: Heinz Semmelmann



FRISEUR Raith

Regensburger Straße 6 · 93092 Barbing
Telefon 0 94 01 / 34 75

SONNMAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23

SV Sarching gewinnt Kreispokal

Im Finale um den Kreispokal der Herren im Kreis Donau, trafen die Tischtennisherren des SV Sarching in eigener Halle auf die Mannschaft von SV Burgweinting VI und feierten schlussendlich einen 5:0 Erfolg.



Dem Sieg vorausgegangen waren die Halbfinalspiele im Haus der Vereine in Sarching, die an Spannung nicht zu überbieten waren. Sarching und Burgweinting VI hatten das glücklichere Händchen. Michael Beer, Fachwart für Mannschaftssport im Kreis Donau konnte am Samstagvormittag im Haus der Vereine in Sarching die Mannschaften des SV Sarching mit Igor Dietrich, Martin Eicher und Christian Eicher, des SV Burgweinting IV mit Alexander Käß, Günter Merk und Manfred Wachholz, des SV Burgweinting VI mit Wolfgang Werder, Reinhard Seufert und Walter Redl sowie des TSV Neutraubling II mit Tobias Klama, Stefan Baumer und Timm Pfister aufs herzlichste willkommen heißen und wünschte faire, aber auch spannende Spiele. Timm Pfister vom TSV Neutraubling oblag die Auslosung der Halbfinalspiele, die letztlich an Spannung auch nicht zu überbieten waren. Im Ersten Halbfinalspiel trafen der SV Burgweinting IV auf die Herren des SV Sarching, die sich mit einem hauchdünnen 4:5 Sieg für das Finalspiel qualifizierten. Das zweite Halbfinalspiel bestritten die Mannen von SV Burgweinting VI gegen TSV Neutraubling II, das mit 18:18 Sätzen und einem 5:4 Sieg endete. Sarching als Gastgeber präsentierte sich in ausgezeichneter Verfassung und behielt im Finalspiel um den Kreispokal die Oberhand, das letztendlich mit einem phänomenalen 5:0 Erfolg bei 15:7 Sät-

zen für die Sarchinger endete. Das Spiel um den dritten Platz konnte die Mannschaft aus Neutraubling mit 9:18 Sätzen und einem 2:5 für sich entscheiden. Nach fast vier Stunden Tischtennis konnte Michael Beer Sarching den verdienten Pokal überreichen und dies erstmals in der Vereinsgeschichte des SV Sarching. Beer, der sich bei den Sarchingern zudem für die Ausrichtung des Turniers bedankte, wünschte viel Erfolg auf Bezirksebene. Auch SV-Abteilungsleiter Hans Kramer ließ es sich nicht nehmen, seinen Mannen zu diesem einmaligen Erfolg zu gratulieren. Bild: SV Sarching

Sarching ist wieder Faschingshochburg

Das Sarchinger Prinzenpaar läutete beim Sarchinger Inthronisationsball mit einem hervorragenden Prinzenwalzer die fünfte Jahreszeit ein und schwebte zu Jive und Cha-Cha-Cha über die Tanzfläche. Auch die Jugend- und Prinzengarde bot akrobatische Meisterleistungen und fesselte die Zuschauer mit einem atemberaubenden Programm.



„Der Showtanz war wirklich super und das ganze Programm einfach hervorragend. Dem 61. Sarchinger Faschingszug, der am 08. März wieder tausende Faschingsfreunde nach Sarching locken wird fiebert das ganze Dorf entgegen.

Bis es aber so weit ist steht für die Faschingsgesellschaft um Präsident Ernst Heller und Vizepräsident Stefan Walig noch eine Menge an Terminen an. So besucht man beispielsweise am 12. Februar den Feuerwehr- und Schützenball in Sarching, ist am 26. Februar beim Prinzenpaartreffen im Donaeinkaufszentrum zu Gast oder feiert am unsinnigen Donnerstag wieder den traditionellen Sarchinger Weiberfasching. Auch die Sarchinger Showtanzgruppe wird mit ihrem diesjährigen Motto „Pirates of the Caribbean“ wieder die Bühne entern, die Segeln hießen und in See stechen.

Bericht und Foto: Philipp Seitz

HIMMELSTOSS

GmbH + Co. KG
Bauunternehmen



Donaustauffer Straße 13
93092 Barbing
Telefon 0 94 01 / 34 21
Fax 0 94 01 / 34 29
E-Mail info@himmelstoss-bau.de
www.himmelstoss-bau.de

- Hochbau
- Tiefbau
- Industriebau
- Renovierungen

Generalversammlung des KSV Sarching mit Neuwahlen

Im sehr gut besuchten Gasthaus Karl in Sarching fand die Generalversammlung des Krieger- und Soldatenvereins Sarching mit Neuwahlen statt. Zu Beginn der Veranstaltung freute sich erster Vorsitzender Ludwig Hartl, dass auch Bürgermeister Albert Höchstetter sowie zahlreiche Vereinsvorstände der Einladung des KSV gefolgt waren. Im Anschluss gedachte man den verstorbenen Kameraden mit einer Schweigeminute. Danach berichtete Hartl von den zahlreichen Vereinsaktivitäten im Jahre 2010. So führte man beispielsweise eine sorgfältige Reinigung und Neubepflanzung mit Blumen am Sarchingener Kriegerdenkmal durch. „Jetzt sieht das Kriegerdenkmal wieder wie neu aus“, berichtete Hartl und bedankte sich auch bei Bürgermeister Höchstetter sowie der Gemeinde für die Kostenübernahme. Auch bei den Renovierungsarbeiten am Haus der Vereine in Sarching packte der Kriegerverein fleißig mit an. Bei den Sarchingener Vereinsmeisterschaften im Stockschießen war man erfolgreich und konnte den dritten Platz erringen.



Vielen Jubilaren gratulierte die Vorstandschaft zum Geburtstag und überreichte Präsente. Zudem nahm man an den kirchlichen Festen Fronleichnam und Mariä Himmelfahrt teil und veranstaltete das traditionelle Heldengedenken am Kriegerdenkmal. Früchte trug auch die Mitgliederwerbung von Hartl. „Wir sind kein aussterbender sondern ein aufstrebender Verein“, verkündete er und sprach den Neumitgliedern ein Dankeschön für das Interesse am Kriegerverein aus. Insgesamt zählt man nun 119 Mitglieder, im Jahre 2010 konnte man sich über 14 Neuaufnahmen freuen und 2011 konnte man bereits 7 Neumitglieder willkommen heißen. Seinen Dank sprach Hartl der Gemeinde Barbing für den jährlichen Zuschuss, den prächtigen Kranz sowie den Christbaum vorm Kriegerdenkmal aus. Ein herzliches Vergelt's Gott sagte Hartl auch allen unermüdlichen Helfern und den Gönnern des KSV. Auch den Barbinger Soldatenverein lobte Hartl, denn als bei einer Beredigung ein Mangel an Sarchingener Kanonieren aufgetreten war, sicherte der Barbinger KSV sofort seine Unterstützung zu. Besonders dankte Hartl den Sammlern zugunsten der Kriegsgräberhilfe und zollte der Bürgerschaft für die Spendenbereitschaft großen Respekt. Im Anschluss daran verlas Schriftführer Anton Poeplau

das Protokoll der letzten Generalversammlung und ließ das Jahr Revue passieren. Fritz Gürster hatte die kommissarische Leitung des Vereins übernommen als der Verein in der vergangenen Generalversammlung plötzlich ohne Vorstand dastand. Bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung waren Ludwig Hartl und Horst Grünthaler einstimmig zum ersten und zweiten Vorstand gewählt worden.

Nach dem Jahresbericht trug Kassier Robert Bischoff den Rechenschaftsbericht vor und erklärte, dass der KSV auch in diesem Jahre wieder ein positives Vereinsguthaben vorweisen könne. Kassenprüfer Rudolf Gröschl bestätigte den Kassier und lobte die ordentliche Buchführung. Nachfolgend wurde die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

„Es ist schon Ausdruck einer hervorragenden Dorfgemeinschaft, wenn trotz widriger Witterungsverhältnisse bei der Generalversammlung des KSV das Nebenzimmer des Karlwirtes voll ist und sämtliche Vereinsvorstände anwesenden sind“, begrüßte Bürgermeister Albert Höchstetter die anwesenden Mitglieder. „Man spürt, dass der Krieger- und Soldatenverein in unserem Dorf seinen Platz hat und er in der Bevölkerung fest verankert ist“, erklärte Höchstetter und betonte die wichtige Rolle des Vereins in der Gesellschaft. Ganz besonders freute das Gemeindeoberhaupt, dass sich viele junge Bürger dem KSV angeschlossen hatten und den Verein weiterführen möchten. Auch beim Schriftführer Anton Poeplau, der aus gesundheitlichen Gründen bei den Neuwahlen nicht mehr kandidierte, bedankte sich Höchstetter für die geleistete Arbeit und betonte, dass Poeplauers Berichte und Protokolle „ein Stück Dorfgeschichte“ seien. Nach der Ansprache erfolgten die Neuwahlen und die Vorstandschaft wurde einstimmig im Amt bestätigt. Zum neuen Schriftführer wählte man Günther Ehbauer. Die Vorstandschaft bedankte sich für das ausgesprochene Vertrauen und man kündigte an, dass man einen Vereinsausflug nach Flossenbürg mit reichhaltigem Rahmenprogramm plane. In diesem Jahre wolle man zudem erstmals eine Heldenehrung am Abend ausrichten, denn durch die Abendstimmung und den Einsatz von Fackeln könne diese Veranstaltung noch feierlicher ausgetragen werden.

Bericht und Foto: Philipp Seitz

Änderungs-Schneiderei

Costantina Spinelli

Annahmestelle für Mangelwäsche

Frühlingstr. 51, 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 26 24

Tägl. 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Mittwoch u. Samstag geschlossen

DER ELEKTROMEISTER IN IHRER NÄHE

• Elektroinstallation

• Elektrohandel

• Solaranlagen
(für Strom und Warmwasser)

• Marmorheizungen

• Haus- und
Wohnungsservice

• Gerüstverleih

• Blitzschutz

Rainer Geserer

RG

Schlosssteig 10 • 93092 Barbing/Sarching • Telefon 09403 3474 • Telefax 09403 7370
www.elektro-geserer.de • mail@elektro-geserer.de

Anmeldung im KiGa Bruder Klaus Sarching

Achtung Anmeldung Im Kindergarten und in die Krabbelgruppe Bruder Klaus Sarching: Unsere Anmeldung für die neuen Kinder zum Jahr 2011/2012 findet vom 07.02. bis einschl. 10.02.11 jeweils von 14.30-16.00 Uhr statt. Wir freuen uns über viele neue Familien! Für Rückfragen bitte unter 0 94 03 / 33 21 melden!

Basarfreunde aufgepasst!

Für alle Schnäppchenjäger findet am 27.02.11 im Pfarrsaal Sarching von 14-16 Uhr wieder der Frühjahr/Sommerbasar statt. Verkauft wird alles von Spielsachen bis Fahrräder. Außerdem bieten wir zur Stärkung wieder Kaffee und Kuchen an (auch zum Mitnehmen). für Kuchenspenden bedanken wir uns im Voraus. Der Reinerlös wird für soziale Projekte verwendet. Tischreservierung und Info ab sofort unter Tel.: 09403/962153 (ab 18 Uhr)

Neues von der VHS für den Landkreis Regensburg

Die VHS-Außenstelle Barbing bietet im Febr.11 folgende Veranstaltung an: W322230, Französisch Grundstufe 2, Beginn: 24.02.11, 18:15 Uhr, (13 x), Weitere Informationen finden Sie im Programmheft der VHS oder unter www.vhs-regensburg-land.de. Anm. bei der VHS -Geschäftsstelle Tel. 09401/52550.



*Die Rathausgastronomie Barbing
und die Barbinger Vereine laden ein:*

Barbinger Kinderfasching der Vereine

Sonntag, 27.02.2011 von 14 bis 18 Uhr

Gute Laune, Spiel, Musik und Süßigkeiten garantiert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Reservierungen bitte zu den Öffnungszeiten unter: 0 94 01 - 27 95

Öffnungszeiten: Di. - Sa. 11.00 - 14.00 Uhr - 17.00 - 23.00 Uhr - So. von 09.00 - 22.00 Uhr - Montag Ruhetag
Rathausgastronomie Barbing · Kirchstraße 1a · 93092 Barbing · Tel. 09401-2795 · www.rathausgastronomie-barbing.de

Umgestaltung des Dorfplatzes - Uraufführung des Films in Friesheim

Agenda-21-Arbeitskreissprecher Josef Lehner organisierte den kurzweiligen Nachmittag, bei dem der Hobbyfilmer Albert Schettl aus Neutraubling seinen Film über die Umgestaltung des Dorfplatzes in Friesheim präsentierte. Schon die Dorfverschönerung von Friesheim mit dem Bau des Vereinsheims und die Neugestaltung des Kirchplatzes und den Bau der Aussegnungshalle hatte Schettl mit seiner Kamera begleitet.



Es waren zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie Bürgermeister Albert Höchstetter mit dabei, als Schettl nochmals das Jahr 2009 Revue passieren ließ, als im September die Bagger anrückten und dem alten, ausgedienten Raiffeisengebäude in der Hauptstraße zu Leibe rückten um Platz zu machen, für eine harmonische Ruheoase mitten im Ort. Nichts blieb dem Hobbyfilmer verborgen, die Tätigkeiten der Elektriker oder des Vermessungsamtes, der Pflasterer oder der Firma Metallbau Jäger beim Aufstellen des neuen Bushäuschens, alles wurde im Bild festgehalten und dabei noch großer Wert auf die lehrreichen Sequenzen gelegt. Selbst als die LED-Lampen auf dem Dorfplatz von Friesheim zu leuchten begannen, war Schettl mit seiner Kamera dabei, ebenso wie bei der Bepflanzung. Einer der Höhepunkte seines Films war natürlich dem Bildhauer Marcus Wurmer, der den Fischerbrunnen von Friesheim gestaltete, über die Schulter zu schauen. Mit von der Partie war Schettl auch beim zweitägigen Brunnenfest mit

feierlicher Segnung im August des vergangenen Jahres. Mit seinem neuesten Werk, machte er den Friesheimern ein wunderbares Geschenk zur Dorfchronik. Lehner brachte es bei den anschließenden Dankesworten an Albert Schettl auf den Punkt, „Schettl habe unsere schnelllebige Zeit auf Film gebannt und auch für die späteren Generationen festgehalten“. Schettl selbst freute sich, dass die Filmvorführung so großen Zuspruch fand. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

AVIA
A . F . BAUER
M i n e r a l ö l

**Ihr Partner für
Heizöl, Super Heizöl,
Pellets,
Kraftstoffe und
Schmierstoffe**

Schmierölanlagen
Beratung und Einbau

AVIA

Ehrlich gut.

**A. F. Bauer GmbH
Gutenbergstraße 22
93128 Regenstauf
Telefon 09402/942-129
oder -132
Fax 09402/942-137**

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns Verbunden fühlten und durch ihre Anteilnahme

Herrn Josef Pfeiffer

auf seinem letzten Weg die Ehre erwiesen haben.

Besonders bedanken möchten wir uns bei

- H. H. Pfarrer Dr. Roland Batz und dem Organisten Thomas Spreiter für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- der Uniklinik Regensburg, Station 93 und dem Hausarzt Dr. Männer
- der Freiwilligen Feuerwehr Friesheim und dem Schützenverein Donaustrand Friesheim
- der Dorfgemeinschaft Friesheim für den Abtransport der Schneemassen rund um die Kirche
- allen Verwandten, Nachbarn und Freunden für die Beileidsbekundungen in Wort und Schrift

Friesheim, im Januar 2011

**Seine Kinder
mit Familien**



Termine der Vereine und kirchlichen Organisationen in Barbing. Bitte Terminänderungen Bitte Terminänderungen mit Herrn Bübl, Tel. 09401/9229-17 absprechen!

JANUAR

28.01.	20.00	Donaumöwe JHV
31.01.	13.00	KDFB, Winterwanderung nach Sarching

FEBRUAR

10.02.	19.00	KDFB Weidenflechten im Pfarrsaal
18.02.	15.00	Pfarrei Nachmittag für die Ehrenamtlichen
24.02.	19.30	Grundschule Elternbeiratssitzung
26.02.	19.30	KRK Jahreshauptversammlung
27.02.	14.00	Kinderfasching der Vereine

MÄRZ

04.03.	19.00	KDFB Weltgebetstag
04.03.	19.00	Donaumöwe Faschingschießen
05.03.	20.00	TVB Lumpenball
12.03.	19.00	KLJB Busfahrt nach Zell
14.03.		Grundschule Elternabend zur Schuleinschreibung
16.03.	14.30	Seniorenclub Kreuzweg in Irl
19.03.	09.00	Ramadama Agenda 21
22.03.	19.45	KDFB Generalversammlung
26.03.		Grundschule Radlbasar
26.03.	09.00	OGV Osterbrunnen aufstellen
30.03.	19.30	Grundschule Beratung zur Schullaufbahn

Termine der Sarchinger Vereine**FEBRUAR**

12.02.		FF Sarching/Schützen, Faschingsball
--------	--	-------------------------------------

MÄRZ

03.03.		Weiberfasching
05.03.		SV Sarching, Sportlerball
08.03.	14:00	SV Sarching, 61. Sarchinger Faschingszug

Termine d. Vereine u. kirchlichen Organisationen Illkofen**FEBRUAR**

03.02.		Jahreshauptversammlung der FF Friesheim
11.02.		Weiberfasching in Eltheim
15.02.		Schwarz-Weiß-Ball der FF Illkofen mit BV im Sportheim
26.02.		Sportlerball der SpVgg Illkofen
27.02.	14.00	Kinderfasching in Friesheim

MÄRZ

02.03.		Generalversammlung des KRV Illkofen-Eltheim in Eltheim
05.03.		Faschingsball der Friesheimer Vereine
08.03.		Faschingskehras in Friesheim ab 16.00 Uhr
09.03.		Fischessen der Faschingsfreunde Friesheim

09.03.

Fischessen des Würfelclubs Auburg mit Generalversammlung

20.03.

Treffen zur Terminabsprache

März 2011

Kreuzweg des KdFB Eltheim mit anschl. Jahreshauptversammlung

ZU VERMIETEN

3 ZKB, ca. 85 qm, 2. Stock, in guter Lage in Barbing, gute Einkaufsmöglichkeiten, TG-Stellplatz, Kaltmiete 435,- Euro, ab 01.03. zu vermieten.

TEL: (01 79) 11 92 628**VERMIETUNG von Gewerbefläche**

Helle freundliche Werkstatt, Deckenhöhe 4 m, Grundfläche 8 x 18 m, mit großem Tor, im Gewerbepark Barbing zu vermieten

TEL: (01 73) 36 13 41 6

Herzlichen Dank

für die vielen Aufmerksamkeiten und Glückwünsche zu meinem

75. Geburtstag.

Besonders bedanken möchte ich mich bei meinen Verwandten, Nachbarn und Freunden, der Gemeinde Barbing und dem VdK Neutraubling.

Renate Ferstl-Donhauser
Barbing, im Dezember 2010

IMPRESSUM**BARBINGER INFORMATIONSBLATT**

Texte und Anzeigen bitte bei der Druckerei abgeben unter:
infoblatt-barbing@wuest-druck.de

► **Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung:**
Druckerei WÜST Druck

Traunreuter Str. 9, 93073 Neutraubling
Telefon (0 94 01) 14 72, Fax (0 94 01) 8 99 65
e-mail: infoblatt-barbing@wuest-druck.de
www.wuest-druck.de

► **Herausgeber: Gemeinde Barbing**

Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 92 29-0 · Fax (0 94 01) 8 03 95
www.barbing.de

Für Druckfehler keine Haftung

Motorsägenlehrgang für Eigenwaldbesitzer erfolgreich abgeschlossen

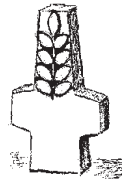
Zwischen den Feiertagen konnte in Friesheim ein Motorsägenlehrgang für 20 Waldbesitzer erfolgreich abgeschlossen werden. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Regensburg war für die Teilnehmer ein kompetenter Ansprechpartner in Organisation und Schulung, dabei wurde die sichere Arbeit mit der Motorsäge vermittelt.



Die hohe Qualität der Ausbildung mit Sicherheitsbestimmung, Technik der Säge, Arbeitsverfahren beim Fällen von Bäumen und praktisches Üben unter Anleitung der Profis waren der Schwerpunkt des

Kurses. 20 Waldbesitzern, davon 17 aus Friesheim, zwei aus Wörth a. D. und einer aus Holzheim am Forst wurde bei dem Motorsägenkurs der Umgang mit dem nicht ungefährlichen Gerät sowie die theoretischen Grundlagen einer fachmännischen Baumfällung nahe gebracht.

Steinmetz Meisterbetrieb Markus



Traunreuter Str. 13 · 93073 Neutraubling
Tel. 0 94 01/77 39 · Fax 0 94 01/5 18 29

steinmetzbetriebmarkus@web.de

www.steinmetzbetrieb-markus.de

Inh.: Maria Markus

Familienbetrieb seit 1908

NA-WÜST

Miteinander &
füreinander leben!

 **weidlich**
Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch



„HIER FÜHLE ICH
MICH ZU HAUSE.“

Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch.
DIE BESSERE PFLEGE.

vollstationäre Pflege	⊙	Lebenszentrum Obertraubling
Kurzzeitpflege	⊙	
Fachabteilung für Patienten mit schweren erworbenen Hirnschädigungen	⊙	Josef-Wieland-Straße 1-3 93083 Obertraubling Telefon 09401 / 52 50 Telefax 09401 / 52 51 25
Fachabteilung für Patienten mit chronischer Ateminsuffizienz	⊙	obertraubling@weidlich-pflege.de
Fachabteilung für demenziell erkrankte Menschen	⊙	
klinische Nachsorge	⊙	www.weidlich-pflege.de
Betreutes Wohnen	⊙	
ambulanter Pflegedienst	⊙	

Besuchen Sie unser Haus völlig unverbindlich und informieren Sie sich über die Idee von der Kommunikationspflege von Mensch zu Mensch. Oder rufen Sie uns an! Wir freuen uns auf Sie.

Eine sprudelnde Wärmequelle



So wird Ihr Garten zur Heizung. Mit der Wasser/Wasser-Wärmepumpe Logafix WPW90 I gewinnen Sie Ihre Wärme zu einem Großteil gratis aus dem Grundwasser. Lassen Sie sich ausführlich beraten und entscheiden Sie sich für ein optimales System von Buderus.



Wärme ist unser Element

Buderus



Altacher Straße 12 · 93092 Barbing/Ilkofen

Wir bieten Ihnen:

- * Bäderplanung
- * Installation
- * Heizungsbau
- * Musterbad
- * Solaranlage
- * Spenglerei

Tel. (0 94 81) 4 69 · Fax (0 94 81) 4 49
E-mail: griesbeck.h@t-online.de



**Rechtsanwältin
Angelika Kohls**
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Rechtsanwaltsbüro Kohls & Hobrack

**Rechtsanwältin
Sandra Hobrack**
Fachanwältin für Familienrecht



Arbeitsrecht, Baurecht, Bußgeldverfahren, Erbrecht, Familienrecht, Forderungsbeitreibung, Gesellschaftsrecht, Mietrecht, Strafrecht, Versicherungen, Vertragsgest., Verkehrsrecht & Wettbewerbsrecht.

Regensburger Str. 13 · 93073 Neutraubling · Tel. 0 94 01-91 25 02 · Fax 0 94 01-91 34 01

Futterglockenbastelaktion

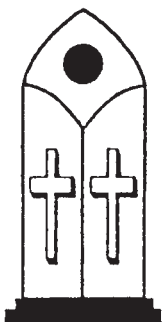
Die Kinder im Regenbogenhort denken auch im Winter an die daheimgebliebenen Vögel. Bei einer Bastelaktion im Regenbogenhort an der Johann – Michael- Sailer- Schule wurden ganz fleißig an Futterglocken für unsere daheimgebliebenen Vögeln gebastelt. Die Anleitung dazu hatten wir von der Webseite des Naturschutzbund. Etwa 150 Gramm Rinderfett oder Kokosfett pro Futterglocke. Rinderfett bekommen Sie beim Metzger, Kokosfett im Supermarkt, rund 150 Gramm Körnermischung pro Futterglocke, ein Stück Kordel, für die Futterglocke einen Zweig, der mindestens zehn Zentimeter länger beziehungsweise höher ist als der Topf. Einen Tontopf mit rund zehn Zentimetern Durchmesser. Der Tontopf sollte am Boden ein kleines Loch aufweisen. So bastelten wir die Futterglocken: Das Fett wird vorsichtig in einem Topf erwärmt. Jedoch nicht über den Schmelzpunkt erhitzen, da es sonst gewaltig stinkt. Wenn das Fett weich ist, können Sie die jeweilige Futtermischung hinzugeben. Je mehr Körner man in die Mischung gibt, desto lockerer wird sie im erkalteten Zustand. Mit einem Schuss Speiseöl verhindern Sie, dass das Fett zu hart wird und bröckelt. Binden Sie die Kordel an das Stöckchen. Machen einen dicken Knoten, damit dieser das Loch im Tontopf schließt, und ziehen Sie das Stöckchen mit der

Kordel von innen durch das Loch. Damit die Vögel die Futterstelle besser anfliegen können, sollte das Stöckchen mindestens zehn Zentimeter aus dem Topf herausragen.



Wenn Sie eine Futterglocke basteln, füllen Sie das Futtergemisch in den Tontopf und lassen es auskühlen. Wir haben die Futterglocken an einen Baum im Pausenhof der Schule gehängt, damit die Kinder die Vögel jederzeit beobachten können. Hoffentlich kommen viele Vögel um sich satt zu essen.

Der Bestatter Ihres Vertrauens in Neutraubling



Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht für Sie erreichbar:

abschied

Fachinstitut für Bestattungen
Inhaber: Roswitha und Franz Handl

Neutraubling · Sudetenstraße 8 · neben Café Worzischek

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten · Überführungen im In- und Ausland · Exhumierungen

Auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause - auch an Sonn- u. Feiertagen

Nehmen Sie das Recht zur freien Wahl Ihres Bestatters wahr

Telefon:

0 94 01 /
20 04

Ihr kompetenter Partner für Neubau und Renovieren

Sehen Sie sich die Dauer-Ausstellung mit mehr als 40 Original-Mustern an!

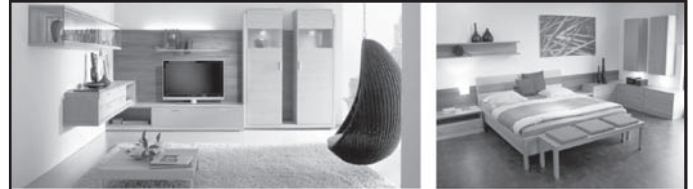
Holz- und Kunststoff-Fenster
Haus- und Zimmer-Türen
Rolladen
Insektenschutzgitter
für Neu- und Altbau



Bau-Elemente Linner e.k.

Von-Miller-Str. 2 • OT Unterheising • 93092 Barbing
Tel.: 09401 / 52 76 773 • Fax: 09401 / 52 76 774
www.linner.de • e-mail: linner@linner.de

Montag - Freitag: 9 - 12 und 15 - 18 Uhr, Mittwoch nachm. geschlossen und nach tel. Absprache



Mehr Lebensqualität mit Möbeln vom Schreiner



- Möbel in formvollendetem Design
- Holzfenster-Renovierung mit Aluminium
- Fenster - Wintergärten - Haustüren
- Zimmertüren und Gleittüren
- Innenausbau

Gewerbegebiet "Sarchinger Feld" Roggenweg 4 93092 Barbing Telefon 09401 - 84 00

www.schreinerei-freundorfer.de

Team Trockenbau GmbH

- Dachgeschossausbauten
- leichte Trennwandsysteme
- abgehängte Decken
- Komplett- oder Teilsanierung von Wohnungen
- Wärme-, Schall- und Brandschutz

Weidweg 14
93092 Barbing
Tel: 09401-910 320
Fax: 09401-910 321
mobil: 0160 960 36 707
www.team-trockenbau.de



Glasbruch Sofortdienst

Tel. 0 94 01 / 52 84 85

Traunreuter Str. 15 • glastechnik-moeck@t-online.de

Auf Wunsch, Abrechnung mit Ihrer Versicherung

**MENSCHENLEBEN SIND WIE DIE BLÄTTER, DIE LAUTLOS FALLEN
MAN KANN SIE NICHT AUFHALTEN AUF IHREM WEG.**



WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

*Ihre Ansprechpartner in Barbing: Frau Elisabeth Waas • Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)
Regensburgerstr. 3 • 93092 Barbing • Telefon: (09 401) 18 74 oder 2446*

Filiale Neutraubling: Sudetenstrasse 38 • Telefon: (0 94 01) 9 15 151

Vertrauen Sie unserer **über 45 jährigen Erfahrung** und unserer **Kompetenz** als Familienunternehmen und Meisterbetrieb. Selbstverständlich kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause ohne dass Ihnen zusätzliche Kosten entstehen.



BESTATTUNGEN
>> FRIEDE <<

ZENTRALE IN REGENSBURG (0941) 794004
Adolf - Schmetzer - Strasse 22 • Prüfeninger Strasse 91
und Landshuter Strasse 72